

# Batting out of Turn

Mißachtung der Schlagreihenfolge (Batting-Order) (6.07)

**Sinn:** Selbstverständlich wird eine Batting-Order von den Regeln gefordert, damit die Mannschaften diese auch einhalten. Dennoch kann es absichtlich oder unabsichtlich vorkommen, daß die Schlagreihenfolge nicht eingehalten wird. Hier ist - wie auch bei einigen anderen Regeln - zunächst nicht der Schiedsrichter gefordert, sondern die gegnerische Mannschaft. Da das Feststellen einer Unregelmäßigkeit in der Batting-Order ein APPEAL PLAY ist, gilt auch hier: Erfolgt kein Appeal, geht das Spiel weiter; wird der Appeal gespielt, muß der Schiedsrichter gemäß Spielregeln handeln.

**Bedingung:** Ein Spieler der Offensiv-Mannschaft steht am Schlag, obwohl ein anderer an der Reihe ist. Entscheidend ist der Zeitpunkt, zu dem die Mannschaft den Appeal äußert:

- 1) Die Defensiv-Mannschaft macht einen Appeal, **WÄHREND** der falsche Batter noch am Schlag steht:
  - ☉ Der falsche Batter muß zurück auf die Bank und der richtige Batter muß an den Schlag gehen. Er muß den Count des ehemals falschen Batters übernehmen.
- 2) Der falsche Batter hat seine Zeit am Schlag **BEENDET**, d.h. er ist entweder auf Base (z.B. durch einen Hit, Base on Balls, Hit by Pitch etc.) oder er ist „out“.

## a) Der Appeal erfolgt VOR dem nächsten Pitch oder Spielzug.

- ☉ Der Batter, der eigentlich hätte schlagen müssen, ist „out“. (Er hat seine Schlagchance verpaßt.)
- ☉ Der falsche Batter muß, wenn er auf Base steht, wieder zurück auf die Bank.
- ☉ Runner, die durch Aktionen des falschen Batters vorgerückt sind, müssen zurück. Das sind: HBP, Hits, BB, IBB, Errors, FC, SAC u.a..  
Achtung: Runner müssen nicht zurück, wenn sie durch eigenens „Können“ vorgerückt sind.  
Dazu gehören: Bails, SB, WP, PB.
- ☉ An den Schlag gehen muß jetzt der Spieler, der in der Batting-Order hinter dem für „out“ erklärten Spieler an der Reihe ist.

## b) Der Appeal erfolgt NACH dem nächsten Pitch oder Spielzug.

- ☉ Der Appeal wird abgelehnt. An den Schlag gehen muß jetzt der Spieler, der hinter dem ehemals falschen Batter auf der Batting-Order steht.

**Durchführung:** Der Schiedsrichter (normalerweise Plate Umpire) überprüft den geäußerten Appeal anhand der ihm ausgehändigten Line-Up oder befragt den Scorer. Liegt eine Unregelmäßigkeit vor, werden die erforderlichen Maßnahmen ausgesprochen und den Runnern u.U. ihre Bases zugewiesen.

**Dead Ball ?:** Nein! Wie alle Appeals können diese nur in **Live-Ball-Situationen** geäußert werden.

**Grundsätzlich:** Weder die Schiedsrichter, der Scorer noch irgendein Offizieller darf die Aufmerksamkeit einer Mannschaft auf Abweichungen von der Batting-Order aufmerksam machen. Die Regel ist absichtlich als Appeal-Regel konstruiert worden, um die Aufmerksamkeit der Mannschaften zu fordern.

Um einen Appeal spielen zu können, darf grundsätzlich kein Spielzug zwischen dem Regelverstoß und dem Appeal liegen. Das gilt auch für versuchte Spielzüge (angedeutete Pick Off und Tag Play). Ein Spielzug ist: Pitch, Balk, Pick Off, Overthrow.